



Landesrat Achleitner: Flughafen & Energieeffizienz – wichtige standortpolitische Beschlüsse im OÖ. Landtag

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Anschubfinanzierung der Flugverbindung Linz – Frankfurt & OÖ. Energieeffizienz-Gesetz, das öffentliche Hand zum Vorreiter bei Senkung des Energieverbrauchs macht“

„In Oberösterreichs Landtag stehen heute wichtige Beschlüsse zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich auf der Tagesordnung: Mit dem Beschluss einer Mehrjahresverpflichtung soll die Anschubfinanzierung der Strecke Linz – Frankfurt ermöglicht werden und damit die Wiederanbindung des Flughafens Linz an den internationalen Hub Frankfurt. Mit Zustimmung fast aller Fraktionen wurde bereits das OÖ. Energieeffizienzgesetz beschlossen, das das Land OÖ zum Vorreiter bei der Senkung des Energieverbrauchs macht“, hebt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner hervor. „Die breite Unterstützung für beide Tagesordnungspunkte unterstreicht, dass die Standortpolitik in Oberösterreich auch vom OÖ. Landtag breit mitgetragen wird“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

„Logistik ist der Blutkreislauf der Wirtschaft. Umso wichtiger ist für Oberösterreich als Industrie- und Export-Bundesland Nr. 1 der Republik eine leistungsfähige Luftverkehrsanbindung durch den Flughafen Linz. Wie eine aktuelle Studie belegt, löst der Flughafen Linz jährlich rund 129 Mio. Euro wirtschaftliche Leistung in Oberösterreich aus und sichert direkt und indirekt 2.234 Arbeitsplätze ab. Zur Absicherung und Weiterentwicklung des Flughafens wurde eine Strategie in Auftrag gegeben, die auch bereits umgesetzt wird. Ein zentraler Punkt dieser Strategie ist die Wiederanbindung an einen internationalen Hub“, betont Landesrat Achleitner. „Diese Anbindung an das Drehkreuz Frankfurt erfolgt ab 29. März durch die die dänische Fluglinie DAT. Für diese Flugverbindung Linz – Frankfurt soll es eine Anschubfinanzierung des Landes OÖ mit maximal 9 Mio. Euro jährlich geben, für einen Zeitraum von insgesamt 4 Jahren. Für den dafür erforderlichen Landtagsbeschluss zeichnet sich eine breite Unterstützung im OÖ. Landtag ab“, erklärt Landesrat Achleitner.

Ein weiterer Umsetzungsschritt der Flughafen-Strategie ist die bereits erfolgte Bestellung eines neuen Geschäftsführers mit internationaler Erfahrung und Vernetzung im Flugverkehr. „Darüber hinaus ist heute der Start der Gespräche zwischen Land OÖ und Stadt Linz über eine mögliche Übernahme der Linzer Anteile am Flughafen durch das Land bekanntgegeben worden“, so Landesrat Achleitner.

Zur Umsetzung der Energiewende ziehen in OÖ alle an einem Strang
„Oberösterreich ist Vorreiter bei der Umsetzung der Energiewende, weil sie in unserem Bundesland breit mitgetragen wird: Von den Menschen, von Vereinen, von Betrieben, von Institutionen, den Energieversorgungsunternehmen bis hin zur öffentlichen Hand – alle ziehen an einem Strang, wenn es darum geht, auf erneuerbare Energien umzusteigen und auch den Energieverbrauch zu senken. Gerade die öffentliche Hand bekennt sich hier ganz klar zu ihrer Vorbildfunktion, was auch im neuen Energieeffizienzgesetz sichtbar wird“, stellt Landesrat Achleitner im Hinblick auf das OÖ. Energieeffizienzgesetz fest, das heute mit Zustimmung fast aller Fraktionen vom OÖ. Landtag beschlossen worden ist. Mit diesem Landesgesetz wird die EU-Richtlinie zur Energieeffizienz (EED III) in Oberösterreich umgesetzt. Ziel der EU-Richtlinie ist es, den Energieverbrauch gegenüber dem EU-Referenzszenario 2020 um 11,7 % zu senken. Das soll vor allem durch Effizienzmaßnahmen gelingen. Das neue Landesgesetz verankert dazu insbesondere:

- „Energy Efficiency First“-Prinzip
- 1,9 Prozent Energieeinsparung
- 3 Prozent Renovierungsquote
- Transparenz durch Gebäudeinventar
- Stärkung effizienter Fernwärme- und Fernkältesysteme

„Unsere Gemeinden sind zentrale Partner der Energiewende. Viele haben bereits Verantwortung übernommen und vorbildliche Projekte umgesetzt. Mit dem neuen Energieeffizienzgesetz wird nun ein klarer Zielpfad vorgegeben. Gleichzeitig unterstützt das Land die Gemeinden gezielt bei Maßnahmen zur Energiewende: Vom Gemeinde-Energie-Programm bis hin zu einem umfangreichen Beratungsangebot des OÖ. Energiesparverbandes“, erläutert Landesrat Achleitner. Rund 250 Gemeinden in Oberösterreich haben bereits entsprechende Angebote des OÖ. Energiesparverbandes in Anspruch genommen. Die Umsetzung des Gesetzes ist mit Investitionen verbunden. Langfristig führen die Energieeinsparungen jedoch zu deutlichen finanziellen Entlastungen.

Michael Herb, MSc

Presse LR Achleitner

Telefon: +43 732 77 20-151 03, +43 664 600 72-151 03

E-mail: michael.herb@ooe.gv.at